

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 26. Jänner 1982

14. Stück

31. Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen über die Fortführung des Europäischen Zentrums für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt

### 31.

#### ÜBEREINKOMMEN

ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN  
BUNDESREGIERUNG UND DEN  
VEREINTEN NATIONEN ÜBER DIE  
FORTFÜHRUNG DES EUROPÄISCHEN  
ZENTRUMS FÜR AUSBILDUNG UND  
FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DER  
SOZIALEN WOHLFAHRT

Die Österreichische Bundesregierung und die  
Vereinten Nationen

Unter Bezugnahme auf die EntschlieÙung 1406 (XLVI) vom 5. Juni 1969 des Wirtschafts- und Sozialrates, die eine Empfehlung der Internationalen Konferenz Europäischer Sozialminister, die im September 1968 in New York abgehalten wurde, unterstützte und den Generalsekretär der Vereinten Nationen zu Konsultationen mit den Regierungen der Mitgliedstaaten über die Errichtung eines regionalen Forschungs- und Ausbildungszentrums für soziale Wohlfahrt einlud,

sowie unter Bezugnahme darauf, daß die Konferenz der Europäischen Sozialminister, die im August 1972 in Den Haag abgehalten wurde, „anerkannte, daß die Entwicklung von Forschung und Weiterbildung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt eine der dringendsten Prioritäten europäischer Zusammenarbeit darstellt“,

unter Hinweis auf die diesbezüglichen EntschlieÙungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen für europäische Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt, die im Feber 1973 in Bern abgehalten wurde,

ferner unter Hinweis auf das positive Ergebnis der Beratungen mit den Regierungen, die der Generalsekretär über die Errichtung eines Europäischen Zentrums für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt geführt hat,

#### AGREEMENT

BETWEEN THE FEDERAL  
GOVERNMENT OF AUSTRIA AND THE  
UNITED NATIONS TO CONTINUE THE  
EUROPEAN CENTRE FOR SOCIAL  
WELFARE TRAINING AND RESEARCH

The Federal Government of Austria and the  
United Nations

Recalling resolution 1406 (XLVI) of 5 June 1969 of the Economic and Social Council, which endorsed a recommendation of the International Conference of Ministers Responsible for Social Welfare, held in New York in September 1968, and invited the Secretary-General of the United Nations to consult with the Governments of Member States on the establishment of regional social welfare research and training centres,

recalling also that the Conference of European Ministers Responsible for Social Welfare held in The Hague in August 1972, “acknowledged that the development of research and advanced training in social welfare is one of the most urgent priorities of European co-operation”,

noting the relevant conclusions and recommendations of the United Nations Working Group on European Co-operation in the Development of Social Welfare Training and Research, held in Berne in February 1973,

noting further the positive outcome of the consultations with Governments undertaken by the Secretary-General on the merits of establishing a European Centre for Social Welfare Training and Research,

unter Bezugnahme darauf, daß das am 7. Dezember 1978 unterzeichnete Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen über den Fortbestand des Europäischen Zentrums für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt am 31. Dezember 1980 ausgelaufen ist;

sind übereingekommen, daß das Europäische Zentrum für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt im Einklang mit den folgenden Bestimmungen fortgeführt werden soll:

#### Artikel I

##### ZWECK UND AUFGABEN DES ZENTRUMS

1. Die Österreichische Bundesregierung (im nachfolgenden die „Regierung des Gastlandes“ genannt), welche das Europäische Zentrum für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt (im nachfolgenden „das Zentrum“ genannt) in Wien eingerichtet hat, wird den Betrieb des Zentrums weiterhin unterstützen. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen (im nachfolgenden „der Generalsekretär“ genannt) wird an diesem Unternehmen mitwirken und wird sich bemühen, die Teilnahme und die Unterstützung der Regierungen der anderen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, der Mitglieder der Spezialorganisationen oder der Internationalen Atomenergiebehörde (im nachfolgenden die „anderen Regierungen“ genannt) für den Betrieb des Zentrums zu gewinnen.

2. Zweck des Zentrums soll es sein, die Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und den betreffenden Organisationen sowie anderen Institutionen in Europa auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt unter besonderer Berücksichtigung von Ausbildung und Forschung zu fördern. In dem Bemühen, dieses Ziel zu erreichen, soll das Zentrum mit dem Zentrum für Soziale Entwicklung und Humanitäre Angelegenheiten der Vereinten Nationen (United Nations Centre for Social Development and Humanitarian Affairs) eng zusammenarbeiten, besonders bei der Durchführung des Europäischen Sozialen Entwicklungsprogramms.

3. Die Hauptaufgaben des Zentrums sollen sein:
- a) der Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt in verschiedenen Regionen durch die Abhaltung von Seminaren und Expertentreffen;
  - b) die Durchführung und Förderung von Forschung, einschließlich von Forschungsprojekten, die eine Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum und Organisationen, staatlichen Behörden, anderen Gremien und Einzelpersonen bedingen;

recalling that the Agreement signed 7 December 1978 between the Federal Government of Austria and the United Nations to continue the European Centre for Social Welfare Training and Research, expired on 31 December 1980,

have agreed that the European Centre for Social Welfare Training and Research shall continue in accordance with the following provisions:

#### Article I

##### PURPOSES AND FUNCTIONS OF THE CENTRE

1. The Federal Government of Austria (hereinafter referred to as “the host Government”) which has established the European Centre for Social Welfare Training and Research (hereinafter referred to as “the Centre”) in Vienna, will continue to support the operation of the Centre. The Secretary-General of the United Nations (hereinafter referred to as “the Secretary-General”) shall co-operate in this undertaking and shall endeavour to enlist the participation and support of the Governments of other States Members of the United Nations or members of the Specialized Agencies or the International Atomic Energy Agency, (hereinafter referred to as “other Governments”) in the operation of the Centre.

2. The purpose of the Centre shall be to promote co-operation between the Governments and organizations and agencies concerned in Europe in the field of social welfare, with special emphasis on training and research. In this pursuit the Centre will closely collaborate with the United Nations Centre for Social Development and Humanitarian Affairs in carrying out the European Social Development Programme in particular.

3. The main functions of the Centre shall be:
- (a) To promote an exchange of experience in the field of social welfare in different regions through the organisation of seminars and expert meetings;
  - (b) To carry out and to foster research, including research projects involving collaboration between the Centre and organisations, national authorities, and other bodies and individuals;

c) die Aufrechterhaltung von Beziehungen mit Organisationen, staatlichen Behörden, anderen Gremien und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt tätig sind.

(c) To maintain relations with organisations, national authorities and other bodies, and individuals, active in the field of social welfare.

### Artikel II

#### RECHTSSTELLUNG DES ZENTRUMS

Die Regierung des Gastlandes wird die notwendigen Schritte unternehmen, um die Rechtsstellung des Zentrums als eine autonome und nicht auf Gewinn gerichtete Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit nach österreichischem Recht zu sichern. Die Statuten des Zentrums sollen mit der geänderten Fassung der Statuten identisch sein, die den Vereinten Nationen gemäß Artikel II des am 7. Dezember 1978 unterzeichneten Übereinkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen über den Fortbestand des Europäischen Zentrums für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt mitgeteilt worden ist und die im Einklang mit diesem Übereinkommen steht. Alle vorgeschlagenen Änderungen der Statuten des Zentrums haben den Vereinten Nationen zur Kenntnis gebracht zu werden, bevor sie in Kraft treten können.

### Artikel III

#### ORGANISATION DES ZENTRUMS

##### A. Kuratorium

1. Das Zentrum besitzt ein Kuratorium, das sich aus sechs vom Generalsekretär und vier von der Regierung des Gastlandes ernannten Mitgliedern sowie aus dem Vertreter des Generalsekretärs, der Vorsitzender des Kuratoriums ist, zusammensetzt. Die Dauer der Ernennung der Mitglieder beträgt drei Jahre.

2. Die sechs vom Generalsekretär ernannten Mitglieder sollen Experten auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt und Entwicklung sein und auf Grund ihrer beruflichen Qualifikation unter Staatsangehörigen jener Staaten — ausgenommen Österreich — ausgewählt werden, die mit dem Zentrum zusammenarbeiten. Bei ihrer Ernennung wird der Generalsekretär bedacht sein, ein Gleichgewicht in der Vertretung von Ländern mit verschiedenem sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungsstand herzustellen.

3. Der Exekutivdirektor des Zentrums ist von Amts wegen ein nicht stimmberechtigtes Mitglied des Kuratoriums.

4. Das Kuratorium tritt jährlich auf Initiative des Vorsitzenden zusammen. Das Kuratorium befaßt sich mit allen Angelegenheiten, die sich auf die Tätigkeit des Zentrums beziehen und ihm entweder vom Vorsitzenden oder vom Exekutivdirektor zur Kenntnis gebracht werden. Der Exekutivdirektor legt dem Kuratorium jedes Jahr zur Befassung und

### Article II

#### LEGAL STATUS OF THE CENTRE

The host Government shall take the necessary steps to ensure the Centre's status as an autonomous non-profit-making entity having legal personality under Austrian law. The statutes of the Charter shall be identical to the amended version of the statutes communicated to the United Nations in accordance with Article II of the Agreement between the Government and the United Nations to continue the European Centre for Social Welfare, Training and Research, signed on 7 December 1978, which statutes are in accordance with the present agreement. Any proposed changes in the statutes shall be communicated to the United Nations before they take effect.

### Article III

#### ORGANISATION OF THE CENTRE

##### A. Board of Directors

1. The Centre shall have a Board of Directors composed of six members appointed by the Secretary-General, four members appointed by the host Government, and the representative of the Secretary-General who shall be the Chairman of the Board. The duration of appointment of members shall be three years.

2. The six members appointed by the Secretary-General shall be experts in the field of social welfare and development, chosen on the basis of their professional qualifications from amongst nationals of States, other than Austria, collaborating with the Centre. In making such appointments the Secretary-General will have regard to achieving a balance in the representation of countries with different degrees of social and economic development.

3. The Executive Director shall be *ex officio* a non-voting member of the Board.

4. The Board of Directors shall be convened annually at the initiative of the Chairman. The Board shall consider all matters relating to the activities of the Centre brought to its attention by the Chairman or the Executive Director. The Executive Director shall submit to the Board each year, for its consideration and approval, (i) a report

Genehmigung (i) einen Bericht vor, der das Programm der Tätigkeiten im vergangenen Jahr und (ii) das Programm der Tätigkeiten, die im kommenden Jahr durchgeführt werden sollen, enthält. Das Kuratorium kann zusätzlich Berichte verlangen und die Art der Berichterstattung modifizieren (um beispielsweise Berichte, die sich auf längere Zeiträume als ein Jahr erstrecken, zu ermöglichen), wenn sich dies auf Grund der gemachten Erfahrungen als wünschenswert herausstellt.

5. Der Exekutivdirektor legt auch in Übereinstimmung mit dem in Artikel VII festgelegten Verfahren das jährliche Budget des Zentrums dem Kuratorium zur Beratung und Genehmigung nach den Bestimmungen dieses Artikels vor.

6. Das Kuratorium wird, so weit wie möglich, seine Entscheidungen und Empfehlungen einvernehmlich treffen. Wenn nach Meinung des Vorsitzenden das Kuratorium nicht in der Lage ist, zu einer einvernehmlichen Einigung zu gelangen, kann abgestimmt werden. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Der Vorsitzende stimmt nicht mit, außer im Fall einer Stimmengleichheit.

7. Das Kuratorium kann Vertreter von Organisationen und anderen Institutionen, die Teil des Systems der Vereinten Nationen sind, sowie Vertreter nichtstaatlicher Organisationen mit beratendem Status beim Wirtschafts- und Sozialrat einladen, an seinen Sitzungen auf eigene Kosten teilzunehmen.

8. Das Kuratorium kann, wenn es dies als wünschenswert erachtet, Unterausschüsse bilden, die dem Kuratorium berichten.

#### B. Personal

1. Das Zentrum wird über das Personal verfügen, das notwendig ist, seine Aufgaben durchzuführen, und wird insbesondere folgendes Stammpersonal haben:

- a) Ein von der Regierung des Gastlandes in Beratung mit dem Generalsekretär nominierter und vom Kuratorium genehmigter Exekutivdirektor. Seine Funktionen umfassen:
  - (i) Die Planung und Leitung des Programms der Tätigkeiten des Zentrums;
  - (ii) Die Organisation und Leitung der Verwaltung des Zentrums sowie die Ernennung des weiteren Personals;
  - (iii) Die Vorbereitung und Vorlage der Berichte und des jährlichen Budgets des Zentrums an das Kuratorium in Übereinstimmung mit obgenanntem Paragraph A 4 und 5;
- b) Lehr- und Forschungspersonal. Dieses Personal setzt sich aus Spezialisten zusammen, die von anderen Regierungen, der Regierung des Gastlandes oder den Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt werden, letztere jedoch nur für kurzfristige Aufgaben.

covering the previous year's programme of activities; and (ii) the programme of activities which it is proposed to carry out during the coming year. The Board may request additional reports, and may adapt the reporting requirements (so as, for example, to permit reports to be made covering periods longer than one year), if, in the light of experience, this proves to be desirable.

5. The Executive Director shall also submit, in accordance with the procedures specified in Article VII, the annual budget of the Centre, for the consideration and approval of the Board of Directors, in accordance with the provisions of that Article.

6. The Board will, so far as possible, adopt its decisions and recommendations on a basis of unanimity. When, in the opinion of the Chairman, the Board is unable to reach unanimous agreement, a vote may be taken. Each member shall have one vote. The Chairman shall not vote, except in the event of a tie vote.

7. The Board of Directors may invite representatives of organisations and agencies of the United Nations system and non-governmental organisations in consultative status with the Economic and Social Council to attend its meetings at their own expense.

8. The Board may establish such subsidiary bodies as it considers desirable. The subsidiary bodies shall report to the Board.

#### B. Staff

1. The Centre shall have the staff necessary to carry out the functions and shall, in particular, have the following basic staff:

- (a) An Executive Director nominated by the host Government in consultation with the Secretary-General and approved by the Board of Directors. His/her functions shall be:
  - (i) To plan and direct the programme of activities of the Centre;
  - (ii) To organise and direct the administration of the Centre and to appoint the other members of the staff;
  - (iii) To prepare and submit to the Board of Directors reports and the annual budget of the Centre, in accordance with paragraph A (4) and (5) above.
- (b) Teaching and research staff. Such staff shall consist of specialists made available by other Governments, by the host Government, or by the United Nations, the last, solely for short-term assignments.

c) Verwaltungs-, Büro- und Hauspersonal, das von der Regierung des Gastlandes beigelegt wird.

(c) Administrative, clerical and maintenance staff, provided by the host Government.

2. Vorausgesetzt, daß die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, wird der Generalsekretär in Beratung mit der Regierung des Gastlandes einen Verbindungsbeamten nominieren, dessen Funktion es sein wird, den Exekutivdirektor bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen und eine geeignete Verbindung zu den Vereinten Nationen aufrechtzuerhalten.

2. Provided the necessary funds are available, the Secretary-General in consultation with the host Government, will nominate a liaison officer whose functions shall be to assist the Executive Director in the discharge of the latter's duties and to provide appropriate liaison with the United Nations.

#### C. Ausbildungs- und Forschungsstipendiaten

Stipendiaten können vom Exekutivdirektor an das Zentrum eingeladen werden.

#### C. Training and Research Fellows

Fellows may be invited to the Centre by the Executive Director.

#### D. Sprachen

Die Arbeitssprachen des Zentrums sind Englisch, Französisch und Deutsch.

#### D. Languages

The working languages of the Centre shall be English, French and German.

### Artikel IV

#### VERPFLICHTUNGEN DER REGIERUNG DES GASTLANDES

1. Die Regierung wird, in Übereinstimmung mit ihren budgetären Vorschriften, zu ihren Lasten zur Verfügung stellen:

- a) Das in Artikel III, Paragraph B 1 a und c genannte Personal und jenes in Paragraph B 1 b genannte österreichische Personal, das von der Regierung, in Konsultation mit dem Exekutivdirektor bestimmt wird;
- b) Möblierte und ausgestattete Räumlichkeiten und deren für die Zwecke des Zentrums nötige Instandhaltung;
- c) Material und Dienstleistungen, die für den Betrieb des Zentrums notwendig sind;
- d) Unterbringung und Verpflegung oder eine deren Kosten deckende Entschädigung der nicht-österreichischen Spezialisten, die kurzfristig dem Zentrum zugeteilt werden;
- e) Ausgaben, die mit der jährlichen Kuratoriumssitzung verbunden sind, vorausgesetzt, daß die Reisekosten der nicht-österreichischen Mitglieder des Kuratoriums weder von ihren nationalen Regierungen getragen werden, noch durch den UN-Treuhand-Fonds für europäische soziale Entwicklung.

2. Die Regierung kann, sofern erforderlich, auch eine Beihilfe für die Unterbringung und die Lebenshaltungskosten den Mitgliedern des Lehr- und Forschungspersonals, das von anderen Regierungen zur Verfügung gestellt wird, gewähren.

### Article IV

#### OBLIGATIONS OF THE HOST GOVERNMENT

1. The Government shall provide, in accordance with its budgetary regulations, at its expense:

- (a) The staff referred to in Article III, paragraph B 1 (a) and (c) and such of the Austrian staff referred to in paragraph B 1 (b) as may be determined by the Government in consultation with the Executive Director.
- (b) Furnished and equipped premises and maintenance thereof necessary for the Centre's purposes.
- (c) Supplies and services necessary for the operation of the Centre.
- (d) Board and lodging, or an allowance to cover the costs thereof, to non-Austrian specialists assigned to the Centre on a short-term basis.
- (e) Expenses related to the annual meeting of the Board of Directors, provided that the travel costs of the non-Austrian members of the Board are not covered by her/his national government or by the United Nations Trust Fund for European Social Development.

2. The Government may also provide when required an allowance in respect of housing and local living costs to members of the teaching and research staff made available by other Governments.

## Artikel V

VERPFLICHTUNGEN DER VEREINTEN  
NATIONEN

1. Der Generalsekretär wird mit dem Zentrum unter der Voraussetzung, daß die nötigen Mittel vorhanden sind, durch die Bereitstellung folgender Unterstützung zusammenarbeiten:

- a) Die Dienste eines Verbindungsbeamten und andere Beratung durch Angehörige des UN-Sekretariates;
- b) Ernennung von Lehr- und Forschungspersonal auf kurzfristiger Basis;
- c) Die Reisekosten der nicht-österreichischen Mitglieder des Kuratoriums, die an Tagungen des Zentrums teilnehmen, sowie für nicht-österreichische Spezialisten, die dem Zentrum kurzfristig zugeteilt werden, vorausgesetzt, daß diese Aufgaben nicht durch den UN-Fonds für europäische soziale Entwicklung gedeckt sind.

2. Die Vereinten Nationen werden andere Regierungen ermutigen, am Betrieb des Zentrums in Übereinstimmung mit nachstehendem Artikel VI teilzunehmen.

## Artikel VI

## BETEILIGUNG ANDERER REGIERUNGEN

1. Andere Regierungen sollen ermutigt werden, am Betrieb des Zentrums teilzunehmen und ihn zu unterstützen. Im besonderen sollen sie eingeladen werden, Spezialisten zur Verfügung zu stellen, die nach den Bestimmungen des Artikels III, Paragraph B 1 b Teil des Lehr- und Forschungspersonals sein können. Das Gehalt und damit verbundene Nebeneinkünfte dieses Personals wird von der betreffenden Regierung oder von der Organisation getragen werden, bei der sie normalerweise angestellt sind. Die betreffende Regierung wird auch eine Unterbringungs- und Lebenshaltungskostenentschädigung beisteuern, außer in jenen Fällen, in denen die Bestimmungen des Artikels IV Paragraph 2 zur Anwendung kommen.

2. Andere Regierungen können auch finanzielle Beiträge leisten, um zu den Kosten bestimmter Forschungsprojekte oder der Tagungen, die vom Zentrum entweder dort oder anderswo organisiert werden, oder zum allgemeinen Betrieb des Zentrums beizutragen. Solche Beiträge können entweder direkt an das Zentrum oder durch zweckbestimmte Beiträge zum UN-Fonds für europäische soziale Entwicklung geleistet werden.

3. Der Generalsekretär und die Regierung des Gastlandes können in Konsultationen mit den Staaten, die mit dem Zentrum zusammenarbeiten und es unterstützen, den Abschluß eines multilateralen

## Article V

## OBLIGATIONS OF THE UNITED NATIONS

1. The Secretary-General shall co-operate with the Centre, subject to the availability of funds, by providing the following assistance:

- (a) A liaison officer and other consultative services by staff members of the United Nations Secretariat;
- (b) Assigning teaching and research staff on a short-term basis;
- (c) The transportation costs of non-Austrian members of the Board of Directors attending meetings at the Centre, and of non-Austrian specialists assigned to the Centre on a short-term basis, provided that these expenses can be covered by the United Nations Fund for European Social Development.

2. The United Nations shall encourage other Governments to participate in the operation of the Centre in accordance with Article VI below.

## Article VI

PARTICIPATION OF OTHER  
GOVERNMENTS

1. Other Governments shall be encouraged to participate in and support the operation of the Centre. In particular they shall be invited to provide specialists who may form part of the teaching and research staff, in accordance with the provisions of Article III, paragraph B 1 (b). The salary and related emoluments of such staff shall be provided by the Government concerned or by the organisation by which they are normally employed. The government concerned shall also be invited to provide an allowance for housing and local living costs, except in cases where the provisions of Article IV paragraph 2 are applied.

2. Other Governments may also make financial contributions to help meet the cost of particular research projects, of meetings organised by the Centre and held either at the Centre or elsewhere, or of the general operation of the Centre. Such contributions may be made either directly to the Centre or through earmarked contributions to the United Nations Fund for European Social Development.

3. The Secretary-General and the host Government may consider, in consultation with States collaborating with and supporting the Centre, the conclusion of a multilateral agreement regarding the

Übereinkommens erwägen, das den Betrieb des Zentrums betrifft. Falls ein solches Übereinkommen abgeschlossen würde, würde es das vorliegende Übereinkommen unter genaueren Bestimmungen, die im multilateralen Übereinkommen oder in einem getrennten Übereinkommen zwischen dem Generalsekretär und der Regierung des Gastlandes festzulegen wären, ersetzen.

#### Artikel VII

##### FINANZIELLE BESTIMMUNGEN

1. Nachdem die zuständigen Stellen des Gastlandes und die Vereinten Nationen festgestellt haben, welche Mittel für die entsprechende Budgetperiode zur Verfügung stehen, wird das jährliche Budget des Zentrums vom Exekutivdirektor erstellt werden. Die zuständigen Stellen des Gastlandes werden hiebei technische Unterstützung gewähren. Das jährliche Budget wird dem Kuratorium zur Genehmigung vorgelegt. Obwohl das Kuratorium Änderungen am vorgeschlagenen Budget vornehmen kann, die die Zuweisung von Mitteln für bestimmte Programme betreffen, darf es die Gesamthöhe der geschätzten Ausgaben nicht erhöhen. Es kann jedoch Empfehlungen bezüglich der Gesamthöhe der Ausgaben machen, die es in den folgenden Jahren für nötig erachtet.

2. Die Regierung des Gastlandes wird die Höhe ihres finanziellen Beitrages für das Zentrum in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels IV und unter Berücksichtigung der finanziellen und anderen Beiträge, die von anderen Regierungen, Organisationen und Einzelpersonen für die Ausgaben des Zentrums geleistet werden, festlegen.

#### Artikel VIII

##### ZUGANG ZUM ZENTRUM

Die Regierung des Gastlandes wird jene Visa und Genehmigungen dem ausländischen Personal des Zentrums und allen Personen erteilen, die offiziell an das Zentrum oder zu dort stattfindenden Tagungen offiziell eingeladen werden, die für entsprechende Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen und für den Zugang zum Zentrum notwendig sind.

#### Artikel IX

##### INKRAFTTRETEN UND BEENDIGUNG

1. Dieses Übereinkommen ersetzt das Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen über den Fortbestand des Europäischen Zentrums für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt, unterzeichnet am 7. Dezember 1978 in New York. Dieses Übereinkommen tritt 60 Tage nach Unterzeichnung in Kraft.

2. Das Übereinkommen kann jederzeit von jedem Vertragspartner mit schriftlicher Verständi-

operation of the Center. Such an agreement, if concluded, would replace the present Agreement, under detailed terms to be specified in the multilateral agreement or in a separate agreement between the Secretary-General and the host Government.

#### Article VII

##### FINANCIAL ARRANGEMENTS

1. After the competent authorities of the host Government and the United Nations have indicated what funds are available for the budget period under consideration, the annual budget of the Centre shall be drawn up by the Executive Director. The competent authorities of the host Government shall provide technical assistance. The annual budget shall be submitted to the Board of Directors for approval. Although the Board may make changes in the proposed budget as regards funds to be allocated for specific programmes, it may not increase the total level of estimated expenditure. It may, however, make recommendations with respect to the total level of expenditure which it considers may be required in subsequent years.

2. The host Government shall determine the amount of its financial contribution to the Centre in accordance with the provisions of Article IV and after taking into account such financial and other contributions as may be made by other Governments, or by organisations and individuals, to the expenses of the Centre.

#### Article VIII

##### ACCESS TO THE CENTRE

The host Government shall grant such visas and permits as may be necessary in order to ensure adequate conditions of work and stay and access to the Centre to all foreign members of the staff of the Centre and all persons officially invited to the Centre or the meetings held there.

#### Article IX

##### ENTRY INTO FORCE AND TERMINATION

1. This Agreement shall replace the Agreement between the United Nations and the Federal Government of Austria for the Continuation of the European Centre for Social Welfare Training and Research, signed 7 December 1978 in New York. This Agreement shall enter into force sixty days after it has been signed.

2. The Agreement may be terminated at any time by either Party upon written notice. The termina-

gung beendet werden. Die Beendigung tritt sechs Monate nach Erhalt einer solchen Verständigung in Kraft.

ZU URKUND DESSEN zeichnen die hiezu bevollmächtigten Vertreter der Regierung des Gastlandes und der Vereinten Nationen das vorliegende Übereinkommen.

GESCHEHEN in zweifacher Ausfertigung in englischer und deutscher Sprache, wobei jeder Text gleichermaßen authentisch ist, in New York, am 23. Juli 1981.

Für die Vereinten Nationen:

**Kurt Waldheim**  
Generalsekretär

Für die Österreichische Bundesregierung:

**Thomas Klestil**  
Außerordentlicher und bevollmächtigter  
Botschafter  
Ständiger Vertreter Österreichs bei den Vereinten  
Nationen

tion shall be effective six months after the receipt of such notice.

IN WITNESS WHEREOF, the respective Representatives of the United Nations and the host Government, duly authorized thereto, sign the present Agreement.

DONE, in duplicate, in the English and German languages, both being equally authentic, at New York on the 23rd of July 1981

For the United Nations:

**Kurt Waldheim**  
Secretary-General

For the Federal Government of Austria:

**Thomas Klestil**  
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary  
Permanent Representative of Austria to the United  
Nations

Das vorstehende Übereinkommen ist gemäß seinem Artikel IX am 21. September 1981 in Kraft getreten.

**Sinowatz**